

## Presseinformation

27. April 2026

### **Sonderausstellung „Märchen, Mythen & Legenden“ im Krahuletzmuseum eröffnet**

#### **LH Mikl-Leitner: „Das Krahuletzmuseum ist seit 125 Jahren fixer Bestandteil unseres Kulturlandes und ein Stück Identität“**

Im Krahuletzmuseum in Eggenburg wurde vorgestern, Samstag, die Sonderausstellung „Märchen, Mythen & Legenden“ von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnet. Die Museenlandschaft in Niederösterreich mit rund 800 Museen und einem starken Museumsmanagement im Hintergrund sei wesentliche Säule des Kunst- und Kulturlandes Niederösterreich, sagte sie. „Das Krahuletzmuseum ist seit 125 Jahren fixer Bestandteil unseres Kulturlandes und ein Stück Identität, es stellt Kulturgut in den Mittelpunkt und vermittelt Geschichte.“ Sie hob zudem hervor, es werde seit Bestehen immer ehrenamtlich geführt. „Danke den mehr als 550 Mitgliedern der Krahuletzgesellschaft, die sich engagieren, und allen rund 250.000 Landsleuten, die ehrenamtlich im Kulturbereich tätig sind. Ohne diese Menschen wäre die kulturelle Vielfalt bei uns in dieser Qualität nicht möglich.“

Niederösterreich biete heute die ganze Vielfalt der Kultur, von der Hochkultur bis zur Breitenkultur, in den verschiedensten Genres – „aber das ist nicht immer so gewesen“, erklärte die Landeshauptfrau. Der Wendepunkt sei die Entscheidung zur Landeshauptstadt St. Pölten vor 40 Jahren gewesen, „die von Beginn an Motor für alle unsere Regionen sein sollte.“ Heute sehe man, das sei gelungen, sprach sie von der Entwicklung vom einstigen Agrar- zum Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturland.

„Wegweisend dafür war unsere eigene Kulturstrategie sowie große Investitionen in die Kulturinfrastruktur“, nannte Mikl-Leitner den Kulturbezirk St. Pölten, Grafenegg oder auch die Kunstmeile Krems. „Dadurch sind wir aus dem kulturellen Schatten der Bundeshauptstadt Wien getreten und werden heute international als Kunst- und Kulturland wahrgenommen und anerkannt.“ Aber auch die Nachwuchsförderung trage zum starken Kulturprofil Niederösterreichs bei: „Alleine in unseren Musik- und Kunstschulen werden aktuell 63.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet.“

## Presseinformation

Der Obmann der Krahuletzgesellschaft, Gerhard Dafert, erklärte: „Diese Sonderausstellung zeigt ein Wechselspiel aus Beständen des Hauses und den Kunstobjekten der Letter Stiftung, die Themen und Inhalte des Museums aufgreifen und gleichzeitig einen Bezug zu Mythen, Legenden und Märchen herstellen.“ Er blickte auch auf die Entstehung und Geschichte des Krahuletzmuseums zurück – „das älteste als Museum gegründete Haus Niederösterreichs“, so Dafert, der betonte: „Wir übernehmen in diesem Haus Verantwortung für ererbtes und übertragenes Kulturgut und machen es für die Öffentlichkeit zugänglich.“

Bürgermeisterin Margarete Jarmer richtete ihren Dank an die Krahuletzgesellschaft, die ein wichtiger Kulturbotschafter für Eggenburg sei. „Märchen, Mythen und Legenden sind Ausdruck unserer Kultur, unserer Hoffnungen, Ängste und Träume. Die Ausstellung ist eine Einladung, in diese besonderen Erzählwelten einzutauchen“, sagte die Bürgermeisterin.

Kurator Bernd Ernsting von der Letter Stiftung Köln meinte: „Um Museumssammlungen ranken sich viele Geschichten. Das lädt geradezu dazu ein, zu fabulieren, Überlieferungen aufzugreifen und die Exponate ihre eigene Geschichte erzählen zu lassen.“

Folke Tegethoff, Schriftsteller und Erzähler, hat aus Fotos und Bildern der Ausstellungsfiguren 23 Märchen geschrieben und diese auch vertont – unter anderem das Märchen Froschkönig mit dem Titel „Froschkönig – Was tun?“, das er bei der Eröffnung präsentierte. „Der Froschkönig steht dabei für etwas, was wir ablehnen, ohne vorher zu versuchen, es zu verstehen. Der Froschkönig will uns nicht unterhalten, sondern vorbereiten auf die Erkenntnis, dass sich hinter Fremdem oft Wertvolles verbirgt.“

Musikalisch gestaltet wurde die Ausstellungseröffnung vom Duo „Ars Serena“, das Stücke aus der Antike und dem Mittelalter darbrachte. Die Sonderausstellung „Märchen, Mythen & Legenden“ läuft bis zum 29. November 2026. Alle Informationen online auf [www.krahuletzmuseum.at](http://www.krahuletzmuseum.at)

## Presseinformation



Bei der Eröffnung der Sonderausstellung „Märchen, Mythen & Legenden“ im Krahuletzmuseum in Eggenburg: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (li.) dem Obmann der Krahuletzgesellschaft Gerhard Dafert und (re.) Kurator Bernd Ernsting von der Letter Stiftung Köln.

© NLK Khittl

## Weitere Bilder



(v.l.n.r.) Bürgermeisterin Margarete Jarmer, Kurator Bernd Ernsting, Erzähler Folke Tegetthoff und Gerhard Dafert, Obmann der Krahuletzgesellschaft.

© NLK Khittl



(v.l.n.r.) Stefan Grusch (Bezirkshauptmann Horn), Folke Tegetthoff (Erzähler und Schriftsteller), Margarete Jarmer (Bürgermeisterin Eggenburg), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Susanne Stökl (Direktorin Krahuletzmuseum), Gerhard Dafert (Obmann Krahuletzgesellschaft) und Bernd Ernsting (Kurator).



**Presseinformation**

© NLK Khittl